

August Wilhelm von Schlegel an Michael Friedländer

Bonn, 02.08.1821

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.2,Nr.20(1)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	20,5 x 12,6 cm; 16,9 x 11,9 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1141 .

[1] Bonn d. 2ten Aug 1821.

Ich benutze die Gelegenheit, mein werthester Herr und Freund, daß mein Neffe, Dr. Michaelis, hier durch nach Paris geht, um Sie bestens zu begrüßen und mich Ihrem Andenken zu empfehlen, um so mehr, da ich vor meiner Abreise nicht mehr das Glück hatte Sie zu sehen. Lassen Sie sich den ausgezeichneten jungen Mann empfohlen seyn: einige Mittheilungen von Ihnen aus dem Vorrath Ihrer Parisischen Erfahrung können ihm sehr nützlich werden.

Ich habe mich hier sogleich nach meiner Ankunft mit größtem Eifer meinen Amtsgeschäften gewidmet, bald hoffe ich aber wieder Muße zur Förderung meiner gelehrten Unternehmungen zu gewinnen. Wenn Sie etwas von Indischen Kunstsachen oder Handschriften erfahren, so melden Sie es mir ja.

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung

Ganz der Ihrige

AWvSchlegel

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] A Monsieur

M le Docteur Friedlander

Rue de Richelieu N^o 35

à

Paris

Namen

Michaelis, Gustav Adolph

Orte

Bonn

Paris

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors